

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Moebius“ vom 15. Juli 2024 12:25

Zitat von Kathie

Hm, ich habe eine Weile nachgedacht. Ich sehe es anders. Man muss nicht alles mitteilen. Dass jemand sich insgeheim wünscht, der Präsidentschaftskandidat der Republikaner wäre erschossen statt nur angeschossen worden, gehört für mich zu den Dingen, die dieser Jemand besser nicht teilt.

Wer das tut, muss sich darüber klar sein, dass man damit ein entsprechendes Verhalten auf der Gegenseite ebenso legitimiert. Man kann keine Bemerkungen darüber machen, dass man einen Mordanschlag auf einen Kandidaten irgendwie doch erfolg gewünscht hätte und sich gleichzeitig darüber empören, dass Menschen das Kapitol stürmen, weil sie glauben, dass die Wahl nicht sauber gelaufen ist.